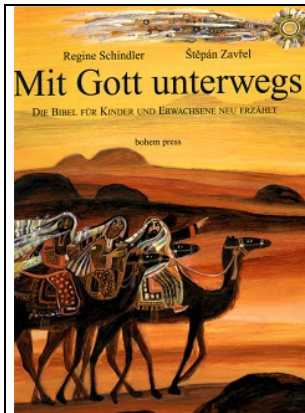


			
<p><b>Illustrierte Bibel für Kinder</b>  Nacherzählt von Selina Hastings  Illustriert von Eric Thomas  1994 Weltbildverlag  320 Seiten; 20x25 cm; Preis: 37.00</p>	<p><b>Die Bibel Das Buch der Bücher als packende Comic-Story</b>  Jeff Anderson und Mike Maddox  2000 Gerth Medien Asslar  ca. 300 Seiten; 22x30 cm;  Preis: 42.00</p>	<p><b>Die Kinderbibel</b>  Von <u>Anne de Vries</u>  Illustriert von F. Schäfer  Friedrich Bahn Verlag zu Konstanz  Neuaufgabe 2002  252 Seiten; 17x22 cm; Preis: 23.90</p>	<p><b>Was uns die Bibel erzählt</b>  Bilder von <u>Kees de Kort</u>  Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart  ISBN 3-438-04140-5 20x24 cm  Sammelausgabe in 5 Bänden für Fr. 139.00</p>
<p><u>Zu den Bilder</u>  Sie helfen, sich eine Vorstellung der damaligen Zeit zu machen. Kleider, Pflanzen, Gebäude und Gegenstände basieren auf historischen Erkenntnissen und archäologischen Funden. Weil die Illustrationen wie im Lexikon sind, fehlt den Bildern jegliche Stimmung, aber sie fördern das Hintergrundwissen enorm.</p>	<p><u>Zu den Bildern</u>  Es ist ein echter Comic mit mehr Bild als Text. Die Bilder sind sorgfältig gezeichnet mit guten Schattierungen und Pastellfarben. Die Gesichter, oft mit viel Emotion, überwiegen. Handlungen sind rarer. Auf brutale Gewalt wird dankbarerweise verzichtet.</p>	<p><u>Zu den Bildern</u>  Sie wirken statisch und theatralisch, wie es für die 50er Jahre üblich war. Die Bilder helfen, sich die Geschichte zu merken, weil sie jeweils den Höhepunkt darstellen. Wahrscheinlich wurde dies auch beabsichtigt, weil diese Kinderbibel als Lehrbuch daherkommt.</p>	<p><u>Zu den Bildern</u>  Kees de Kort malte seine Bilder ursprünglich für geistig behinderte Kinder. Er achtete darauf, dass die Hauptfiguren immer gleich gekleidet, die Personen deutlich nebeneinander gruppiert sind und deutliche Gesten machen. Die Farben sprechen eine klare Symbolsprache. Das Ergebnis überzeugt. Seine Bildergeschichten sind ohne Worte verständlich. Gefühle werden gezeigt und verstanden.</p>
<p><u>Zum Text</u>  Einfache Sprache, kurze Sätze, nahe am Bibeltex. Für ein Kind gut zum selber Lesen. Zwischendurch gibt es wertvolle Erklärungen: z.B. ‚Das Alltagsleben‘ oder ‚Kinderspielzeug zur Zeit von Jesus‘. Eine richtige Schatzkammer für wissbegierige Kinder und auch die Eltern lernen viel. Die Paulusgeschichte ist dabei.</p>	<p><u>Zum Text</u>  Einfache, kurze Sätze, frische Sprache ohne billige Kraftausdrücke. Viel Wortwitz. Allerdings erschweren einige Fremdwörter wie ‚Prostituierte‘ oder ‚Blasphemie‘ die Verständlichkeit. Geschichten, die in Kinderbibeln oft fehlen, (z.B. Jesus und Nikodemus; Paulus; Christenverfolgung) sind hier zu finden. Zum Schluss kommt noch etwas apokalyptisches, was Teenager cool finden.</p>	<p><u>Zum Text</u>  Anne de Vries ist der Altmeister der biblischen Erzählkunst. Man kann sich mit den Hauptpersonen identifizieren und langweilt sich keine Sekunde. Schwierige Stellen werden erläutert. Anne de Vries ist allerdings von der alten Schule und sehr moralisierend. Alles wird in Gut und Böse aufgeteilt. Es lohnt sich den Text zuerst für sich zu lesen, bevor man ihn nach eigenen pädagogischen Vorstellungen erzählt.</p>	<p><u>Zum Text</u>  Bereits ein Erstklässler kann hier seine ersten Leseversuche machen. Gerade in seiner unüberbietbaren Kürze ist der Text durchdacht und treffend. <i>Die Bibel für Kinder</i> im Vorschulalter.</p>

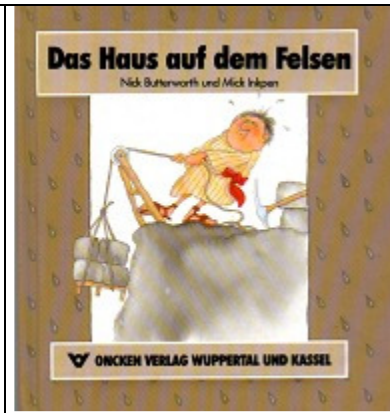


**Mit Gott unterwegs**  
 Text: Regine Schindler  
 Illustriert von Stepan Zavrel  
 2005 bohem press, Zürich

280 Seiten; 24x30 cm; Preis: 46.00

Zu den Bildern  
 Stepan Zavrel ist ein bekannter Bilderbuchgestalter. Diese Bibel ist sein letztes Werk. Die Bilder wirken mal orientalisches und mal wie in einer orthodoxen Kirche. Warme Farben, viel Gelb und Gold und Glimmer. Einzelne Bilder sind wahre Kunstwerke, die zu langem Betrachten einladen.

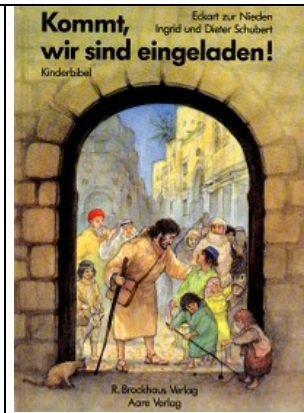
Zum Text  
 Der Name Schindler bürgt für Qualität. Die Texte sind nahe an der Bibel aber kindgerecht. Mit ihren sorgfältigen Formulierungen vermeidet Schindler alles Diskriminierende, insbesondere gegen Juden oder Frauen. Wer seinen Kindern die Frauengestalten der Bibel nahe bringen möchte, hat mit dieser Bibel gutes Material in der Hand.



**Das Haus auf dem Felsen**  
 Text: Nick Butterworth  
 Illustriert von Mike Inkpen  
 Oncken Verlag Wuppertal  
 26 Seiten; 16x16 cm; Preis: 2.90  
 oder Sammelband  
**Von Schafen, Perlen und Häusern**  
 fester Einband Preis: 29.80

Zu den Bildern  
 Die Bilder sind im Stil von Comics und überzeichnen die Situation wie wir es von Karikaturen her kennen. Inkpen trifft die Aussage des Bibeltextes mit seinen Zeichnungen sehr genau.

Zum Text  
 Butterworth legt uns nicht den Bibeltext vor, der ja bei den Gleichnissen oft nur aus 2, 3 Sätzen besteht. Er erzählt das Gleichnis mit witziger Fantasie. Was Jesus – auch mit Humor - sagen wollte, kommt hier in Text und Bild voll zur Geltung. Die beiden haben auch weitere gute Büchlein gestaltet.

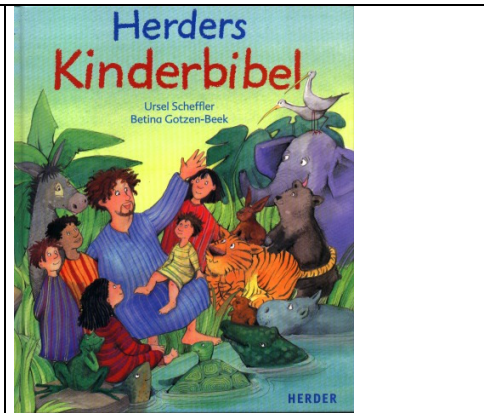


**Kommt, wir sind eingeladen**  
 Von Eckhart zur Nieden  
 2 Ausgaben je für NT und AT  
 1993 Brockhaus Verlag Zürich und Wuppertal

198 Seiten; 18x25 cm; Preis: 47.10

Zu den Bildern  
 Sehr realistische Bilder mit Liebe zum Detail sind eine echte Bereicherung dieser Vorlesebibel. Die Bilder geben einerseits eine gute Vorstellung, wie damals gelebt wurde, haben aber zudem auch viel Gefühl und teils symbolische Kraft.

Zum Text  
 Der Autor erzählt den Bibeltext ausführlich. Sein grosses Hintergrundwissen packt er in die Geschichten ein. Sitten von damals werden erklärt, das Geschehen wird gedeutet. Manchmal stört dies den Erzählfluss. Wer aber nicht nur erzählen, sondern auch verstehen will, erfährt hier viel.



**Herders Kinderbibel**  
 Ursel Scheffler  
 Betina Gotzen-Beek

2001 Herder Freiburg

226 Seiten; 21x24 cm; Preis: Fr. 26,30

Zu den Bildern  
 Es sind grosszügige Aquarelle, die zum Teil auch als Hintergrund des Textes dienen. Die Personen und Tiere haben vorwiegend niedliche Gesichtszüge. Jüngere Kinder haben ihre Freude daran. Leider stimmen die Bilder nicht immer mit dem Text überein.

Zum Text  
 Die Geschichten zeugen von bescheidener Prosa und verzichten leider nicht auf schwierige Worte (z.B. Karawanenrei) und komplizierte Formulierungen. Beim Erzählen wird man ums Erklären oder Umformulieren nicht herumkommen. Selber Lesen würde man es erst, wenn einem die Bilder bereits zu kindisch vorkommen – und lässt es deshalb bleiben.

			
<p><b>Die total bunte Bibel für Kids</b>          Illustriert von Chris Saunderson          2001 Brockhaus, Haan          125 Seiten; 20x29 cm; Preis 27.90</p>	<p><b>Die Kinderbibel in 365 Geschichten</b> erzählt          von Deborah Chancellor          Illustriert von Anna Leplar          2002 Gerth Medien Asslar          384 Seiten; 19x25 cm; Preis 37.00</p>	<p>Kinderbibel mit Bildern von <b>Sieger Köder</b>          1995 Verlag Katholisches Bibelwerk          Stuttgart          160 Seiten; 20x30 cm; Preis: ?</p>	<p><b>Die Bibel</b>          Mit Bildern von Esben Hanefeldt          Kristensen          2001 Deutsche Bibelgesellschaft          350 Seiten; 20x23 cm; Preis: Fr. 36,50</p>
<p><u>Zu den Bildern</u>          Die Zeichnungen sind comicartig, witzig und haben viel Action (Bewegung und Gefühle). Es ist aber kein Comic mit Sprechblasen.</p>	<p><u>Zu den Bildern</u>          Die Bilder sind gefällige Aquarelle mit weichen Tönen und oft freundlichen Gesichtern. Die Seiten sind sehr schön gestaltet. Jede Seite trägt ein Datum. Diese hat Allerdings nichts mit dem Kirchenjahr zu tun: Die Weihnachtsgeschichte ist am 20. Juli.</p>	<p><u>Zu den Bildern</u>          Diese Ausgabe lebt von den Bildern. Sieger Köder, Maler und Pfarrer ist ein faszinierender Künstler, der stark mit Symbolik arbeitet. Seine Bilder sind wie intensive Träume. Diese Kinderbibel lädt zum Entdecken ein und gibt eine kindgerechte Anleitung dazu.</p>	<p><u>Zu den Bildern</u>          Fast textil wirken die Bilder, die in saten Farbtönen sich wie ein Teppich ausbreiten. Sie sind Kunstwerke und von daher Geschmackssache. In der Komposition sind sie stark. Besonderes Gewicht wird auf Gestik und Mimik gelegt.</p>
<p><u>Zum Text</u>          Ein Kind, das die Mittelstufe besucht, wird diese Bibel gerne alleine lesen. Die Bilder laden dazu ein und der Text hält, was die Bilder versprechen: eine knappe und leicht ironische Sprache bringt einem schmunzelnd zum Nachdenken.</p>	<p><u>Der Text</u>          ist in grosser Schrift, so dass bereits Zweitklässler sich daran wagen können. Die Sätze sind aber nicht leicht formuliert und überfordern die Erstleser bald einmal. Die Texte sind kurze Zusammenfassungen der biblischen Geschichten ohne grosse Ausschmückung. In Klammern sind die Bibelstellen angegeben. Ideal um ein regelmässiger Bibelleser zu werden.</p>	<p><u>Zum Text</u>          Dem Kind wird eine einfache thematische Einleitung gegeben. Z.B. zu „Wundererzählungen“. Die biblischen Erzählungen werden ohne grosse Ausschmückung weitergegeben. Zu jedem Bild gibt es eine Bildbetrachtung. Ganz klar, dieses Buch lebt von den Bildern, dennoch werden Kinder es dank der grossen Schrift und schlichten Sprache auch gerne selber lesen.</p>	<p><u>Zum Text</u>          In der Einleitung heisst es: <i>Diese Bibel enthält den reinen Bibeltext in einer lebendigen, leicht verständlichen Übersetzung.</i> Letzteres trifft zu, aber was heisst schon rein. Vielleicht wird damit angedeutet, dass es sich nicht um eine Kinderbibel handelt, die ausschmückend erzählt. Diese Bibel ist also auch vom Text eher für ältere Kinder gedacht.</p>

<p><b>Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde</b>          Barbara van Pelt und Anja de Fluiter          Illustrationen von Erika Cotteleer          1998 Agentur des Rauhen Hauses          248 Seiten; 18x25 cm; Preis: 39.80</p>	<p><b>Das grosse Bibel-Bilderbuch</b>          Illustrationen <u>Kees de Kort</u>          1998 Deutsche Bibelgesellschaft          351 Seiten; 21x25 cm; Preis: 43.00</p>	<p><b>Die neue Kinderbibel</b>          Wilfried Pioch          1998 Echter Verlag Würzburg          156 Seiten; 20x24.cm; Preis: Fr. 18.40</p>	<p><b>Neukirchener Kinderbibel</b>          Text: Irmgard Weth          Illustriert von <u>Kees de Kort</u>          1988 Kalenderverlag Neukirchen          318 Seiten; 17x24 cm; Preis: 27.90</p>
<p><u>Zu den Bildern</u>          Popiger Stil mit groben Strichen. Man hat das Gefühl, dass man es selber auch könnte. Doch der erste Eindruck täuscht. Die Komposition der Bilder ist durchdacht und sehr aussagekräftig. Und vielleicht animiert diese Ausgabe die Kinder zum selber malen.</p>	<p><u>Zu den Bildern</u>          Hier ist die Reihe „Was uns die Bibel erzählt“ in ein Buch zusammengefasst. D.h. die Bilder sind kleiner als in der Originalausgabe und teils überlappend. Der Vorteil dieser Ausgabe gegenüber der 5-bändigen Grossausgabe (ISBN 3-438-04140-5 für ca. Fr. 139.-) liegt lediglich im Preis. Kees de Kort malt Bilder, die auf den Text verzichten können, deshalb sollten sie möglichst gross zur Geltung kommen.</p>	<p><u>Zu den Bildern</u>          Die Bilder wirken auf den ersten Blick einfach, entpuppen sich beim 2. Blick als ausdrucksstark und bei genauerem Betrachten entdeckt man die Details: Pflanzen und Tiere oder Gesten mit symbolischem Charakter, die die Aussage des Bildes verstärken. Stimmungsvolle Gesichtszüge.</p>	<p><u>Zu den Bildern</u>          Kees de Kort war lange Zeit unübertroufen. Er gilt, nicht zu Unrecht, als <i>der</i> Illustrator von Kinderbibeln. Hier wird eine Auswahl seiner Bilder in den Text eingeflochten. Leider sind viele Bilder nur klein.</p>
<p><u>Zum Text</u>          Die biblischen Geschichten werden sehr frei und ausgeschmückt erzählt. Es hat stets Kinder als Identifikationsfiguren, mit denen die Geschichte gedeutet wird. Sehr gut für kleinere Kinder. Das Buch ist zum Vorlesen, bzw. Erzählen gedacht. Für die Eltern werden zu allen Kapiteln wertvolle Erläuterungen gegeben.</p>	<p><u>Zum Text</u>          Er ist knapp und oft erstaunlich treffend. Man kann ihn so vorlesen oder als Spickzettel zum Erzählen verwenden. Im Anhang sind die Erklärungen für Erwachsene abgedruckt.</p>	<p><u>Zum Text</u>          Diese Ausgabe ist mit einem hilfreichen Vorwort versehen und bettet die Bibel in eine Rahmenerzählung ein. Diese handelt von Kindern, die von ihren Eltern die biblischen Geschichten passend zu ihren Erlebnissen und Fragen erzählt bekommen. Der biblische Text ist gut zusammengestellt und flüssig abgefasst.</p>	<p><u>Zum Text</u>          Diese Bibel besticht durch Schlichtheit. Die Sätze sind bewusst kurz gehalten, oft nur vier, fünf Worte lang. Die Darstellung in 2 Spalten erleichtert dem Kind das selbständige Lesen. Mit dem Bibeltext wird nicht bloss vereinfacht, sondern eine spannende, in sich logische Nacherzählung geboten. Erwachsene haben es mit dieser Ausgabe leicht, den Text simultan in Mundart nachzuerzählen.</p>